

17. Steuerungsgruppe AgendaWieden, Protokoll

19. November 2008, 9 bis 11 Uhr, Besprechungsraum PlanSinn

Stimmberechtigte Mitglieder:

Gerhard Berger (AgendaGruppe „Planquadrat neu“)
Henriette Bruckner (AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“)
Ingrid Draxl (AgendaGruppe „Begegnungen in Sprache“)
Sepp Engelmaier (AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“, Gruppe KünstlerInnen)
Lea Halbwidl (AgendaGruppe „Medea – FrauenInfoCorner“)
Sasa Lapter (AgendaGruppe „Montessori-Initiative Wieden“)
Ewald Muzler (AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“)
Leopold Plasch (Clubobmann SPÖ)
Susanne Reichard (Bezirksvorsteherin, Vorsitzende der Steuerungsgruppe, ÖVP)
Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende des Verkehrs- und Planungsausschusses)
Karin Tausz (BRin, Grüne)

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Bettina Wanschura, Kirsten Förster (AgendaBüro Wieden)

Entschuldigt haben sich: Andreas Brunner (AgendaGruppe „Hoch die neue Neugasse!“), Karl Richter (BV Stv., SPÖ), Georg Schuster (BR FPÖ) Josef Taucher (Verein Lokale Agenda 21 Wien)

TOPs

- (1) Stand der Dinge in den AgendaGruppen
- (2) Herbst-News aus dem AgendaBüro
- (3) Sonstiges

VERANSTALTUNGEN

Frauencafé – Buchvorstellung "Am Anfang war ich sehr verliebt", 3. Dezember 2008

Das Frauencafé widmet sich dieses Mal dem Thema "Gewalt gegen Frauen" mit der Buchvorstellung "Am Anfang war ich sehr verliebt" von Karin Berger und Andrea Brem. Zu Gast sind die Autorinnen.

Termin: Mittwoch, 3. Dezember 2008 um 18 Uhr

Ort: Büro AgendaWieden, Wiedner Hauptstraße 54/13a

Eröffnung der Krippe am Kühnplatz, 10. Dezember 2008

Feierliche Eröffnung der Krippe am Kühnplatz mit dem Kinderchor der VS Schöffergasse und Vernissage der Ausstellung "Oh kommet doch all" von Josef Samuel

Termin: 10. Dezember 2008 um 18 Uhr, danach um 18:45 Uhr Vernissage

Ort: Kühnplatz

Präsentation des Ausstellungskatalogs "Kunst.Projekt.Annäherung 12+ Erdapfel", 11. Dezember 2008

Gemeinsam mit den KünstlerInnen wird der Katalog zur Phase IV der Ausstellung "Kunst.Projekt.Annäherung 12+ Erdapfel" an der Theresianummauer präsentiert.

Termin: Donnerstag, 11. Dezember 2008 um 18 Uhr

Ort: Papierfachgeschäft "Zum Buntstift" am St. Elisabeth-Platz

AgendaWieden Weihnachtsfeier, 15. Dezember 2008

Gemeinsam mit allen Agenda-Aktiven und -Interessierten wollen wir beim großen Weihnachtsbaum an der Ecke Große Neugasse & Schöffergasse bei einem Gläschen Glühwein den Baum gemeinsam schmücken!

Termin: 15. Dezember 2008 ab 17:30 Uhr

Ort: Kreuzung Große Neugasse & Schöffergasse

Lesung Adventgedanken, 16. Dezember 2008

Die AgendaGruppe "Begegnung im Freihausviertel" organisiert eine Adventlesung, bei der alle TeilnehmerInnen eingeladen sind mitzulesen!

Termin: Dienstag, 16. Dezember 2008 um 16 Uhr

Ort: Fotogalerie Samuel, Mühlgasse 7, 1040 Wien

"Begegnungen in Sprache" – Jahresabschlussfest, 16. Dezember 2008

Gemütliches Beisammensein, schöne Begegnungen, Rückblicke auf das vergangene und Ausblicke auf das nächste Lese-Jahr.

Termin: Dienstag, 16. Dezember 2008 um 20 Uhr

Ort: Café Standard, Margaretenstraße 63, 1050 Wien

Das nächste **Steuerungsgruppentreffen** findet am
22. Januar 2009 von 9 bis 11:00 Uhr im Besprechungsraum
Büro PlanSinn (1. Stock) statt.

TOP 1 Stand der Dinge in den Gruppen

- Was ist aktuelle, was gibt es Neues seit dem letzten Treffen?
- Wo wird Unterstützung von der Steuerungsgruppe benötigt?
- Welche Aktivitäten sind geplant?

AG 9 „Planquadrat neu“

Zu Beginn des Jahres hat sich die Gruppe vorgenommen innerhalb eines Jahres den Planquadrat-Verein neu zu strukturieren und den Vorstand neu und breiter zu besetzen. Mit Unterstützung der AgendaWieden ist es gelungen, eine neue Struktur zu entwickeln, mit der in Zukunft mehr Erneuerungspotenzial gegeben sein sollte. Mittlerweile konnten Interessierte gewonnen werden, die sich bei der nächsten Generalversammlung des Vereins als Vorstand wählen lassen werden. Der erweiterte Vorstand wird aus zwölf Mitgliedern bestehen, wobei sechs davon im engen Vorstand sind.

Die AgendaGruppe wird daher ihre Aktivitäten beenden, wünscht sich aber in einem dreiviertel Jahr noch eine Evaluierung der Vereinsarbeit durch die AgendaWieden. Daher wird der Gruppe bis dahin der Status „ruhend“ verliehen.

AG 8 „Begegnung im Freihausviertel“

Die Weihnachtskrippe am Kühnplatz ist im Entstehen; die gläserne Halbkugel wurde bereits aufgestellt und von der Kommission abgenommen. In Kooperation mit der Wohngemeinschaft des Wiener Hilfswerks am Kühnplatz werden die Figuren gebastelt. Bis 30. November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Feierlich eröffnet wird die Krippe am 10. Dezember um 18 Uhr mit BVin Reichard und dem Kinderchor der VS Schöffergasse, anschließend um 18:45 Uhr findet die Vernissage der Ausstellung „Oh kommet doch all“ von Josef Samuel in seiner Fotogalerie statt. Weiters ist für 16. Dezember eine Lesung zu Adventgedanken geplant, bei der alle Teilnehmenden eingeladen sind etwas beizutragen (16 Uhr, Galerie Samuel). Am 1. Dezember um 9:30 Uhr veranstaltet die Gruppe eine Führung in der Paulaner-Kirche, bei der alle Teilnehmenden eingeladen ihre Geschichten und Erfahrungen zu dieser Kirche einzubringen.

AG 7 „Medea – Frauen.Info.Corner“

Das Beratungsprogramm von Medea hat im Oktober gestartet. Letzte Woche fand ein spannendes Frauen-Café zum Thema Jugendsexualität statt. Für die Dezembertermine plant die Gruppe eine Aussendung an die ÄrztInnEn des 4. Bezirks.

Diskussion

- Das Plakat hängt auch im Grünraum (Lokal der Grünen). Ist das in Anbetracht der Vereinbarung, dass die Projekte nicht politisch vereinnahmt werden sollen, in Ordnung?

Das Plakat zur Ankündigung hängt auch bei den anderen Parteien; im Bezirksamt allerdings noch nicht, weil die Übermittlung letzte Woche nicht geklappt hat. Ziel ist eine möglichst breitenwirksame Information über das Angebot von „Medea – Frauen.Info.Corner“. Wichtig ist, auf eine Ausgewogenheit zu achten, sprich dass die Information bei allen politischen Parteien ausgehängt wird.

AG 2 „Begegnungen in Sprache“

Anfang November fand eine Lesung in der Hauptbücherei am Urban Loritz-Platz statt, bei der die BesucherInnen der Bibliothek gelesen haben. Die Erfahrung mit dieser Veranstaltung hat gezeigt, dass sich „klassische“ Veranstaltungsorte, wie der Veranstaltungsraum in der Bücherei, nicht für das gewünschte Raumsetting der Gruppe eignen. Die Orte, an denen Lesungen stattfinden, sollen solche sein, an denen sich die Menschen auch in ihrem Alltag begegnen können.

Für Dezember ist wieder eine Abschlussveranstaltung geplant – 16. Dezember im Café Standard. Alle Menschen, die bisher gelesen haben, sind eingeladen, es wird spontan gelesen. Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht die Vernetzung.

Auch nächstes Jahr soll es mit „Begegnungen in Sprache“ weitergehen; mit ein bis zwei Lesungen auf der Wieden und weiteren Lesungen in anderen Bezirken. Die Gruppe freut sich über Anregungen zu geeigneten Orten.

Aktuell ist die Gruppe dabei eine Webseite zu gestalten. Leider ist es schwierig, finanzielle Unterstützung zu finden, weil nur kulturelle Aktivitäten finanziert werden, aber keine ergänzende Infrastruktur. Auf der Homepage sollen auch Portraits der Lesenden präsentiert werden.

Diskussion

- Handelt es sich nicht oft um Kleingewerbetreibende bei den Lesenden bzw. bei den Leseorten? Vielleicht könnte bei der WK um finanzielle Unterstützung angesucht werden?
- Ortstipp: Im Rahmen des Projektes „lebendige Straße“ wurden devastierte Lokale hergerichtet, die jetzt für Veranstaltungen nutzbar sind. Solche Lokale gibt es in der Neulerchenfelderstraße und in der Hernalser Hauptstraße.

AG 3 „St. Elisabeth-Viertel“

Die Vernissage der Phase IV der Ausstellung an der Theresianummauer zum Thema „Kunst.Projekt.Annäherung 12+ Erdapfel“ war trotz Schlechtwetters eine schöne Veranstaltung. Durch die Einbindung der Volksschule am St. Elisabethplatz waren viele Eltern bei der Veranstaltung. Am 11. Dezember um 18 Uhr wird der Katalog zur Ausstellung im Papierfachgeschäft „Zum Buntstift“ am St. Elisabeth-Platz präsentiert. Dort wird der Katalog auch nach der Präsentation käuflich zu erwerben sein.

Für 2009 plant die AgendaGruppe weitere Begegnungen in Musik sowie eine Begehung der St. Elisabeth-Kirche mit Besichtigung der Orgel.

Diskussion zu Kulturförderung durch den Bezirk zum Thema „Integration“

- In der Ausgabe der Bezirkszeitung von Anfang Oktober wurde dieser Kulturschwerpunkt des Bezirks vorgestellt. Das ist ein sehr attraktives Angebot für die KünstlerInnen und sie würden sich gerne etwas zu diesem Thema für die Theresianummauer überlegen. Der Einreichschluss mit Ende Oktober ist allerdings zu kurzfristig.
- Plasz: Diese themenbezogene Förderschiene läuft zum ersten Mal und soll eine dauerhafte Einreichung werden. Dabei werden 20 Prozent des Kulturbudgets (20.000,- Euro) projektbezogen vergeben. Nachdem dieses Fördermodell noch in der Anlaufphase ist, können wir vereinbaren, dass Projektanträge für 2009 noch bis Ende Februar 2009 eingereicht werden können.
- In Zukunft sollen die Information über das Thema und die Einreichmodalitäten rechtzeitig über die AgendaWieden versendet werden.

- Informationen zur Förderung für 2009 siehe Anhang.

AG 5 „Montessori-Initiative Wieden“

Die Gruppe erlebt sich zur Zeit als eine, die immer wieder neu startet. Aber jeder neue Anfang bringt auch neue Chancen. Die Gruppe fühlt sich in ihrem Entwicklungsprozess sehr gut durch das Team der AgendaWieden unterstützt.

Für 29. November plant die AgendaGruppe einen Flohmarkt im Büro der AgendaWieden, bei dem auch über das Schulgründungsprojekt informiert wird. Danke an die Bezirksvorstehung für die Aussendung dazu. Ab Februar will die Montessori-Initiative auch wieder Musikgruppen für Zweieinhalb- bis Sechsjährige anbieten, da diese letztes Jahr sehr gut angenommen wurden. Für dieses Angebot ist die Gruppe noch auf der Suche nach Räumlichkeiten, die sie für ein paar Stunden pro Woche nutzen kann. Wichtig wären Lagermöglichkeiten für das Material.

Für das Schulprojekt gibt es Interesse von Eltern; auch schon Voranmeldungen. Das Problem ist nach wie vor die Finanzierung. Momentan arbeitet die Gruppe daran, die Eltern stärker in die Schulgründung zu involvieren.

AG 1 „Grünraum statt Verkehrshölle“

Als Abschluss möchte die Gruppe noch eine Verdichtung der Bepflanzung im Grünstreifen zum Gürtel zu erreichen. Diesbezüglich gab es Vorgespräche mit dem Zuständigen bei der MA 42. Eine Verdichtung der Baumpflanzung ist leider aus mehreren Gründen nicht möglich: Einbauten, Platzbedarf der Bäume, keine finanziellen Mittel. Die neue Idee der AgendaGruppe „schlankes“ Grün zwischen die Bäume zu setzen, für das keine Kletterhilfen etc. notwendig sind, wurde positiv aufgenommen. Es könnten zB Topinambur und Sonnenblumen gesetzt werden; diese Pflanzen sind sehr robust und kommen jedes Jahr wieder. Die AgendaGruppe trifft sich nächste Woche, um das im Detail zu besprechen. Die Pflanzaktion könnte im Rahmen eines Festes im Frühjahr erfolgen und zugleich einen Abschluss der AgendaGruppe darstellen.

AG 6 „KiMP – Kind-Mama-Papa-Menü“

Diese Woche gibt es ein Treffen mit der AgendaGruppe „Barrierefrei“ aus dem 7. Bezirk. Es soll geklärt werden, ob es Kooperationsmöglichkeiten gibt.

AG 4 „Hoch die neue Neugasse!“

s. Top 2 – Reflexion im Rahmen der Leitbildgruppe

TOP 2 Herbst-News aus dem AgendaBüro

Initiative „Sitz- und Gehsteig“

Eine neue Initiative in der Großen Neugasse hat sich mit einer Idee an die AgendaWieden gewandt. Beteiligt sind die Agentur „Mother Agency“ und ein benachbartes Architekturbüro. Die ArchitektInnen saßen während des Sommers oft mit ein paar Sesseln vor ihrem Büro auf dem Gehsteig und bekamen dafür auch viel positives Feedback von AnrainerInnen und PassantInnen, die diese Form der Belebung der Gasse sehr wertschätzten. Letzten Sommer erhielten die ArchitektInnen jedoch einen Brief ihrer Hausverwaltung, mit der Information,

dass sie in Zukunft nicht mehr vor ihrer Tür sitzen dürfen, da sie sonst gekündigt werden. Der Hausverwaltung wurde anscheinend mit einer Klage gedroht. Dies war Anlass für die ArchitektInnen und deren NachbarInnen von der Mother Agency, sich Gedanken über die Rechtmäßigkeit der Nutzung des Raumes vor der eigenen Tür zu machen. Mit ihrer Projekt-idee „Sitz- und Gehsteig“ will die Gruppe versuchen, eine rechtmäßige Genehmigung für die nicht kommerzielle Nutzung des Gehsteigs zu erhalten. In weiterer Folge will sie ev. Sitzmöbel entwerfen, die sehr schmal konzipiert sind und die erforderliche Restdurchgangsbreite des Gehsteigs von zwei Metern berücksichtigen. Als Auftakt für ihr Projekt will die Gruppe alle AnrainerInnen zu einem Fest einladen, bei dem sie die „Restflächen“ des Gehsteiges (sprich abzüglich der Restdurchgangsbreite) mit Klebeband am Boden markieren und die Menschen einladen, potenzielle Nutzungen mit Kreide in diese Fläche zu schreiben.

Da es für dieses Steuerungsgruppentreffen zu kurzfristig war, die Gruppe zur Vorstellung als AgendaGruppe einzuladen, würde das AgendaBüro diese Idee vorerst gerne als Agenda-Initiative unterstützen und sie dann zur nächsten Steuerungsgruppe einladen.

Dieser Vorschlag wird von der Steuerungsgruppe befürwortet.

In einem ersten Schritt wird das AgendaBüro ein Treffen zwischen den beiden in der Neugasse aktiven Gruppen organisieren, um zu besprechen, wie die Ziele der beiden zusammenpassen und welche Synergien es geben könnte.

Vernissage „Grätzlgeschichten“ – Nachbericht

Am 6. November fand die Vernissage der Ausstellung „Grätzlgeschichten“ im Foyer der Bezirksvorstehung statt. Dank der mehrfachen Berichterstattung in Bezirksmedien kamen auch einige „neue“ Menschen zur Veranstaltung, was uns sehr gefreut hat.

Die Ausstellung ist noch bis 6. Dezember in der Bezirksvorstehung zu sehen.

Leitbildgruppe – Reflexion Pilotprojekt „Kreuzungsumbau in der Neugasse“

s. Protokoll vom Leitbildgruppentreffen am 29. Oktober im Anhang

Kooperationsprojekt „Spielen auf der Wieden“ – Spieletag 2009

Ab dem Frühjahr 2009 soll es auf der Wieden ein neues Spielangebot geben, welches das „Spielen auf der Wieden“ sichtbarer macht. An einem Spiele-Nachmittag pro Monat sollen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, an einem unüblichen Ort zu spielen. Diese Spiele-Nachmittage werden jeweils einem speziellen Thema gewidmet sein und von der Parkbetreuung betreut.

Kooperation mit dem Verein Interface

Der Verein Interface nutzt dieses Semester vormittags das Agendabüro für seine Deutschkurse für Jugendliche. Das AgendaTeam nahm das zum Anlass, um gemeinsam mit Interface über mögliche Kooperationsprojekte nachzudenken. Angedacht sind zB Grätzlführungen mit Andreas Brunner abgestimmt auf die Interessen und Hintergründe der migrantischen Jugendlichen, Lesung mit den Jugendlichen gemeinsam mit „Begegnungen in Sprache“ zB zum Thema Liedtexte, Kooperation mit Schulen im Rahmen des Projektunterrichts (zB Thema Identität, Heimat). Zu diesen Themen wird es ein weiteres Treffen von Agendateam und Interface geben.

Kooperation mit dem Verein „Elternkompetenz“

Dieser Verein hat seinen Sitz im 4. Bezirk und hat sich bzgl. Unterstützung an die Agenda-Wieden gewandt. Da dieses Projekt in seiner Konzeption und Umsetzung schon recht fortgeschritten ist, eignet es sich nicht als AgendaGruppe. Der Verein Elternkompetenz und das AgendaBüro haben vereinbart, sich gegenseitig bei der Bewerbung der jeweiligen Angebote zu unterstützen und sich regelmäßig auszutauschen.

Kettenbrückengasse, Kooperation mit pro mente

Einige Geschäftsleute der Kettenbrückengasse wollen wieder die Längste Galerie in Kooperation mit pro mente einrichten. Da es im Team von pro mente/Sonnensegel Umstrukturierungen gibt, wird ein gemeinsames Projekt erst zu Beginn des nächsten Jahres entwickelt werden.

Weiters wird die AgendaWieden ein Treffen für die Geschäftsleute organisieren, um über die Idee des „Tores“ in die Gasse zu diskutieren. Diese Idee wird von einzelnen Mitgliedern der chinesischen community immer wieder thematisiert. Daher ist ein Diskussionsprozess nötig, auch die anderen Geschäftsleute sind schon lange an einem werbewirksamen Zeichen am Beginn der Gasse interessiert. Ein Treffen wird im Jänner 09 stattfinden.

TOP 3 Sonstiges

Wechsel im Steuerungsgruppenteam

Als Vertreter des Umweltausschusses wird in Zukunft Johannes Pasquali anstelle von Elisabeth Meisel an der Steuerungsgruppe teilnehmen.

Die/der StellvertreterIn der AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“ wird noch nominiert.

Weihnachtsfeier der AgendaWieden

Am Montag den 15. Dezember ab 17:30 Uhr wollen wir gerne mit allen Agenda-Aktiven das vergangene Jahr bei einem Gläschen Glühwein (mit und ohne Alkohol) feiern. Aus Anlass des Kreuzungsumbaus in der Großen Neugasse Ecke Schäffergasse werden wir uns beim dort aufgestellten Weihnachtsbaum treffen. Dieser Weihnachtsbaum ist noch nicht geschmückt und alle sind herzlich eingeladen, Schmuck mitzubringen.

Leitbildkonferenz

Der Charakter der Leitbildkonferenz soll sich verändern weg von „Arbeit und Ernst“ hin zu mehr Feiern, gemeinsames „Hochhalten“ von Erreichtem und Netzwerken. Ideal wäre, wenn eine solche Veranstaltung im nächsten Jahr in Form eines Straßenfestes stattfinden könnte. Daher wird angedacht, die Leitbildkonferenz ins Frühjahr zu verschieben. Dies muss allerdings erst mit dem AgendaVerein besprochen werden.

Diskussion

- Es könnte zB einen Leitbild-Rap geben – ev. in Kooperation mit Streetwork Wieden.

Projektbudget für die einzelnen Gruppen

Auflistung im Anhang